

folgendes Begehren vorgetragen habe: Da seine Vorfahren schon seit über hundert Jahren das Landammannamt versehen hätten und er gleichfalls den im Thurgau reg. Orten in dieser Eigenschaft diene, sei es sein Wunsch, dass ihm nach seinem Tode oder seiner Resignation wiederum einer seiner Söhne in dieser Beamtung nachfolge.

In Anbetracht der grossen Verdienste Rüepplins und seiner Vorfahren gebe man gerne die Zusicherung, dass nach dessen Resignation oder Tod ein hiezu tauglicher Sohn des Genannten als Landammann im Thurgau amtieren möge. Sollte dieser dannzumal noch minderjährig sein, so sei er befugt, das Amt, bis dass er das nötige Alter erreicht habe, von einem Stellvertreter versehen zu lassen.

Besiegelt mit dem Sekretsiegel der Stadt Luzern.

Unterschreiber [Ludwig] Meyer

Kopie
AH 34, 16-17

11

[n. 1689]

LOBGEDICHT AUF [MICHEL-JEAN] AMELOT, [AMBASSADOR FRANKREICHS]
IN VENEDIG, PORTUGAL UND DER EIDGENOSSENSCHAFT

*Haec tria loca micant, Pariter signantia trinas,
Quos Amelot trino fulsit in Imperio officio.
Contupuit Venetus, Lusitanus laudibus offert.
Perpetuis plaudit gratibus Helvetius.
Dulce Praesentis horum, haec magni SOLIS imago,
Iam luxet radiis regia tecta diu.*

In lat. Sprache
AH 34, 18 - Blatt 18^v leer